

**KRANKENHÄUSER****Gespag zieht positive Bilanz**

LINZ. Die Oö. Gesundheits- und Spitals-AG (Gespag) hat dieser Tage eine aus ihrer Sicht erfolgreiche Bilanz gezogen. Man habe sich in den vergangenen 15 Jahren kontinuierlich zum Wohle der Patienten weiterentwickelt. Mit der Beteiligung an einer weiteren Reha-Einrichtung und der Übernahme der vier Landespflege- und Betreuungszentren wird nun ein weiterer Schritt für die Zukunft des Unternehmens eingeläutet.

**Investitionen geplant**

Auch die Infrastruktur der Spitäler wird kontinuierlich weiterentwickelt – neben einer Reihe von Bauprojekten wächst auch die Großgeräteslandschaft. Zwei weitere MRT an den Spitälern in Vöcklabruck und Rohrbach sorgen künftig für eine Verbesserung der Versorgung. Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit Greiner Bio-One sei es zudem gelungen, ein weltweites Best-Practice-Beispiel für die digitale Blutprobenverarbeitung zu schaffen. Verwechslungen oder falsche Analysen können damit ausgeschlossen werden, sagten die Vorstände Karl Lehner (l.) und Harald Schöffl. (iks)



© Gespag



© Hermes Pharma/fotografie-guischi.at

**Anstich**

Andreas Ulrich (Werksleiter), Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, Holger Dietel (Geschäftsführer), Landeshauptmann Peter Kaiser und Andreas Schrepfer (Geschäftsführer).

## Investition in Kärnten

Das deutsche Unternehmen Hermes Pharma baut den Kärntner Standort in Wolfsberg um 16 Mio. Euro aus; das sichert 290 Jobs.

**••• Von Karina Schriebl**

WOLFSBERG. Das Arzneimittelunternehmen Hermes Pharma, Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von anwenderfreundlichen oralen Darreichungsformen, investiert in den Ausbau seiner Infrastruktur am Standort in Kärnten. Durch den Erweiterungsbau erfolgt eine Optimierung der Produktions- und Arbeitsprozesse. Zugleich werden die Labore verlagert

und auf den neuesten technologischen Stand gebracht. Hermes Pharma reagiert damit nach eigenen Angaben auf die steigenden Anforderungen seitens der Behörden und Kunden aus der Healthcare-Industrie.

**90% werden exportiert**

Das Wolfsberger Werk wurde im Jahr 1946 gegründet und 2003 von der deutschen Hermes Arzneimittel GmbH erworben. Heute umfasst die Palette der

dort hergestellten Produkte vor allem Calcium-, Macrogl-, Magnesium-, Eisen- und Vitaminpräparate, von denen rund 90% weltweit exportiert werden.

Die Fertigstellung der 16 Mio. € teuren Werkserweiterung ist für Ende 2019 geplant. „Am Standort Wolfsberg verarbeiten wir jährlich 5.100 Tonnen Rohstoffe und beschäftigen 290 Mitarbeiter“, sagen die beiden Geschäftsführer Andreas Schrepfer und Holger Dietel.

## Privatklinik in Graz baut aus

Spitalsgruppe modernisiert Ordinationsräume.

GRAZ. Nach sechs Monaten Bauzeit ist das Ordinationszentrum Ost in der Privatklinik Graz Ragnitz plangemäß fertiggestellt. Für die medizinischen Schwerpunkte Orthopädie und Gynäkologie wurden auf einer Fläche von 650 m² fünf moderne Ordinationen errichtet. Orthopädie und Gynäkologie sind die medizinischen Schwerpunkte im Ordinationszentrum. Die Privat-

klinik Graz Ragnitz investiert derzeit rund 9 Mio. € in einen Um- und Zubau. Mit der Fertigstellung des Ordinationszentrums Ost ist die erste von drei Bauphasen erfolgreich abgeschlossen. Die Privatklinik Graz Ragnitz, ein Betrieb der Premiqamed Group, ist ein wichtiges medizinisches Zentrum in Graz und eine beliebte Geburtsklinik in der Steiermark. (iks)



© Premiqamed Group/M.Tadler